



Breitband

Karten zur Versorgungslage
online bereitgestellt > **S. 2**

Kreistag

Sozialausgaben höher
als geplant > **S. 3**

Müllentsorgung

Abfallkalender
werden verteilt > **S. 4**



Winterdienstvorbereitungen abgeschlossen

Die Straßenmeistereien im Landkreis Mittelsachsen haben in den vergangenen Wochen die Vorbereitungen für die kommende Winterdienstsaison fast abgeschlossen. Darüber informierte sich Ende Oktober Landrat Dirk Neubauer in der Straßenmeisterei in Brand-Erbisdorf, die Teile des Erzgebirges in ihrer Zuständigkeit hat und damit jährlich die meisten Einsatztage im Winterdienst zählt.

Weitere Meistereien befinden sich in Döbeln, Freiberg, Mühlau, Hainichen und Rochlitz. „Rund 1600 Kilometer an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen werden von über 100 Mitarbeitenden jeden Tag technisch betreut. Sie leisten damit einen sehr wichtigen Beitrag für unsere Sicherheit im Straßenverkehr“, hebt Landrat Dirk Neubauer hervor. Unterstützt werden sie in diesem Winter wieder von rund



In Brand-Erbisdorf hat sich Landrat Dirk Neubauer (Mitte) bei Straßenmeister Ronny Molzow (rechts) und Straßenwärter Matthias Fröbel über die Winterdienst-Einsätze informiert.
Foto: Landratsamt

20 Unternehmen der Region, die vertraglich gebunden wurden. Maximal stehen rund 60 Fahrzeuge in Mittelsachsen zur Schneeberäumung beziehungsweise zum Streuen zur Verfü-

gung, der Landkreis selbst verfügt über 28 Fahrzeuge. „Im Sommer wurden sowohl von den Schlossern der Straßenmeisterei als auch in der eigenen Amtswerkstatt die Streu-

geräte, Schneeschleudern und Schneepflüge für die eigenen und fremden Fahrzeuge geprüft und instandgesetzt“, erklärt Dirk Hänel vom Straßenbetriebsdienst. Der Fuhrpark

wird regelmäßig erneuert. So erwartet die Meisterei in Brand-Erbisdorf noch in diesem Jahr einen neuen Unimog. Die Salzlager sind schon jetzt sehr gut gefüllt, die Lagerkapazität beträgt rund 8000 Tonnen. Weitere 9000 Tonnen sind nach einem Ausschreibungsverfahren vertraglich gebunden und können je nach Bedarf kurzfristig abgerufen werden. Im vergangenen Jahr wurden fast 11 000 Tonnen Salz verbraucht. In den kommenden Wochen werden noch an den neuralgischen Stellen die Schneezäune aufgebaut. Sie haben in Mittelsachsen eine Gesamtlänge von 50 Kilometern.

Dirk Neubauer appelliert an die Autofahrer, bei Behinderung durch die Arbeiten der Meisterei Verständnis zu zeigen und gerade im Winter bei unklaren Straßenverhältnissen mehr Zeit für die Fahrt einzuplanen.

Regionalkonferenz mit dem Schwerpunkt Digitalisierung

Für Donnerstag, **16. November**, lädt Landrat Dirk Neubauer zur Regionalkonferenz für den Raum Freiberg ein. Als Referent steht ihm Professor Dr. Thomas Villmann zur Seite. Der Professor für Computational Intelligence und Techno-Mathematik ist der KI-Koordinator der Hochschule Mittweida. Er wird unter anderem darüber sprechen: Was ist Künstliche Intelligenz (KI)? Was macht sie mit uns und welche Chancen entste-

hen daraus? Mit der Einladung nach Freiberg geht das Bürgerbeteiligungsformat in die dritte und damit letzte Runde für dieses Jahr. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region Freiberg sind eingeladen, gemeinsam über die Frage zu diskutieren: Welche Prioritäten setzt Mittelsachsen in den kommen-

den Jahren bei der Weiterentwicklung des Kreises? Grundlage bildet die Agenda 2030, die ebenfalls kurz vorgestellt wird. Auch wenn der Abend diesmal das Schwerpunktthema Digitalisierung setzt, wird dennoch Zeit und Raum bleiben, um, wie in Döbeln und Frankenberg auch, über weitere Themen zu sprechen, die die Anwesenden gern einbringen möchten. Um Anmeldung wird gebeten.

Ein entsprechendes Formular ist auf der Internetseite des Landkreises eingestellt. Die von Landrat Dirk Neubauer entwickelte Agenda 2030 definiert Kernthesen und Haupt-handlungsfelder, wie der Landkreis Mittelsachsen zukunftssicher gemacht werden soll. „Das gelingt, wenn die verschiedenen Akteure von Innen – dem Landratsamt – und von Außen – Zivilgesellschaft, Kommunen, Wirtschaft, Kultur – in konkreten Projekten

und Vorhaben zusammenwirken. Schnittstelle und Steuerungselement sollen die Regionalkonferenzen sein“, so Neubauer. Diese Konferenzen werden in den historisch begründeten Strukturen der Alt-kreise etabliert. Sie sollen die regionale Abstimmungs- und Beteiligungsplattform bieten.

*Regionalkonferenz:
16. November ab 18:00 Uhr
im BSZ „Julius Weisbach“,
Am Schachtweg 2 in Freiberg*

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de
Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln
Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Erreichbarkeit* des Landratsamtes:
Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:
Samstag, 2. Dezember 2023
Redaktionschluss:
Montag, 16. November 2023

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Michael Tillian
Dr. Daniel Daum
Alexander Arnold

Anzeigenkoordination:
BLICK Freiberg
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 37624100
Fax: 0371 65627410

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitz Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Michael Tillian
Dr. Daniel Daum

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Preisliste Nr. 10 /
gültig ab 1. Januar 2023

Erscheinungsweise:
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Breitband: Karten zeigen aktuelle Versorgungslage und geplante Maßnahmen

In Vorbereitung der Antragstellung für unterversorgte Gebiete nach der Gigabitrichtlinie 2.0 des Bundes konnte im September die Auswertung des von Mai bis Juli dieses Jahres durchgeführten Markterkundungsverfahrens (MEV) abgeschlossen werden. Alle im abgefragten Gebiet vorhandenen Telekommunikationsunternehmen sind gesetzlich verpflichtet, neben den möglichen Ausbauplanungen für die nächsten drei Jahre, sämtliche Bestandsanschlüsse mit den real verfügbaren technischen Up- und Downloadgeschwindigkeiten und den somit vertraglich gesicherten Bandbreiten zu melden.

Transparenter als in Vorjahren haben einige Netzbetreiber ihre Bestandsanschlüsse neu bewertet, das heißt teilweise auch mit geringerer vertraglich gesicherter Bandbreite als in vorherigen Markterkundungen gemeldet oder einzelne Anschlüsse nicht mehr gemeldet. Das kann auch zu Neubewertungen bezüglich der Förderfähigkeit von Bestandsanschlüssen führen.

Da der Baustart der Förderprojekte zu den bisher anerkannten weißen Flecken weitestgehend erfolgte, wird der Landkreis diese „neuen“ weißen Flecke im Rahmen der Neubeantragung von Projekten nach der Gigabitrichtlinie 2.0 mit in die Förderung aufnehmen.

Sollte die Beantragung neuer Projekte für das betreffende Gebiet scheitern, wäre eine Aufnahme in die bisherigen laufenden Maßnahmen in Einzelfällen möglich. Umfangreichere Erweiterungen zu den Altprojekten wären jedoch sowohl förder- als auch vergaberechtlich enge Grenzen gesetzt und nochmalig zu bisherigen Erweiterungsmaßnahmen daher nicht umsetzbar.

Förderrichtlinie Gigabit 2.0: Beantragung neuer Projekte wird vorbereitet

Die Förderfähigkeit wird zwar erweitert, aber Anträge haben nur bei hohem Unterversorgungsgrad die Chance auf Bewilligung. Dies beurteilt der Projektträger des Bundes voraussichtlich bis Ende des



Foto: Envia Tel

Jahres. Projekte mit hoher Förderwürdigkeit (fast lane) können auch kurzfristiger bewilligt werden. Die Veröffentlichung der bewilligten neuen Projekte mit konkreten Kennzahlen erfolgt durch den Landkreis zum gegebenen Zeitpunkt.

Die Kommunen des Landkreises reichen keine eigenständigen Anträge ein. Durch eine umfassende Aufgabeübertragung erledigt das jetzt immer der Landkreis.

Karten zur Versorgungslage und Ausbauplänen

Alle Anschlussinhaber haben im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de/breitband die Möglichkeit, in einer „Versorgungskarte“ die Versorgungslage mit Breitbandanschlüssen im Landkreis ad-

ressgenau einzusehen.

1. Bestandsanschlüsse sind in dieser Karte unterteilt in Glasfaser-, Kabel- und DSL-Versorgung zu finden.
2. Die derzeit laufenden Ausbaumaßnahmen sind unterteilt in eigenwirtschaftlich, gefördert und teilgefördert dargestellt.

Die Auswertungen erfolgen auf der Grundlage der aktuellen Ergebnisse der Markterkundung 2023 und wurden im Geoportal des Landkreises ergänzt. Die Karte zum Breitbandausbau im Landkreis ist unter www.landkreis-mittelsachsen.de/breitband neu eingestellt. Anschlussinhaber können so einsehen und prüfen, ob an ihrem Standort ein Ausbau im Rahmen eines Projektes geplant ist:

1. Die vom Landkreis Mittel-

sachsen geführten Projekte in der Umsetzungsphase (Planung und Bau): Dargestellt sind die Trassenverläufe sowie die Ausbauziele, welche mit Glasfaser versorgt werden sollen.

2. Die von einzelnen kreisangehörigen Kommunen geführten Glasfaserausbauprojekte mit den Ausbauzielen. Die Aktualität (Stand 07/2023) und Vollständigkeit gewährleisten die Kommunen.
3. Die Ausbauziele von Unternehmen, welche diese zusätzlich zur Förderung oder in eigenständigen Projekten eigenwirtschaftlich (also ohne Fördermittel), aber in Abstimmung mit dem Landkreis und den beteiligten Kommunen auf den Weg bringen werden. Die einzelnen Veröffentlichungen erfolgen erst nach Freigabe durch das Unternehmen und ist daher nur bedingt aktuell.

Ziel ist es, den über Projekte vertraglich gesteuerten Breitbandausbau vollständig darzustellen. Betroffene Private und Unternehmen können auf diese Weise Grundinformationen dazu erlangen. Der Landkreis und die Kommunen können diese Projekte informatorisch zusammen mit den ausbauenden Unternehmen begleiten.

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied vom Mitglied des Kreistages, Herrn

Volkmar Schreiter

Er war tief verwurzelt in der Region und engagiert in der Kommunalpolitik.

Als langjähriger Bürgermeister der Stadt Großschirma und Kreisrat übernahm er eine große Verantwortung und prägte mit seinem Handeln und seinen Entscheidungen die Region. Darüber hinaus wirkte er in zahlreichen Aufsichtsgremien von Verbänden und Unternehmen mit, wie beispielsweise bei der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, deren Belegschaft tief bestürzt ist.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten, herzlichen und verlässlichen Menschen, der sich konstruktiv und sachlich mit den Themen auseinandersetzte.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Volkmar Schreiter ein ehrendes Andenken bewahren.

Dirk Neubauer
Landrat

Kosten steigen im sozialen Bereich – Landrat berief Sondersitzung ein

Die sozialen Ausgaben sind im Landkreis mehr gestiegen als ursprünglich vorgesehen. Der Kreistag musste Ende September über die Mehrausgaben von rund 6,3 Millionen Euro entscheiden. „Gerade in den Bereichen Hilfe zur Pflege, Grundsicherung im Alter und in der Eingliederungshilfe haben wir einen Mehrbedarf zu verzeichnen. Eine weitere große Position sind die Kosten für Unterkunft und Heizung“, erklärt der Leiter der Abteilung Finanzen und Controlling Dr. Christoph Trumpp. Die Ursachen sind vielfältig: von der allgemeinen Inflation, über gestiegene Lohnkosten in der Pflege bis hin zu höheren Betriebskosten und einer steigenden Zahl von Leistungsberechtigten. Dr. Trumpp betont, dass bereits bei der Planung des Doppelhaushaltes eine Kostensteigerung eingeplant

worden sei. Die derzeitige Kostenentwicklung war zum Zeitpunkt der Planung allerdings noch nicht absehbar. Somit stiegen die Ausgaben im Vergleich zu den Haushaltsansätzen um zirka zehn Prozent. Durch die Rettungspakte des Freistaates und durch eine geringere Inanspruchnahme in anderen Aufgabenbereichen ist eine Deckung möglich. Hinzu kommen Mehraufwendungen für den kommunalen Sozialverband Sachsen. Unter dem Punkt „Information des Landrates“ stellte Dr. Trumpp seinen Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30. Juni 2023 vor. Tenor: „Der Landkreis befindet sich in einer schwierigen finanziellen und wirtschaftlichen Situation“. Er geht weiterhin davon aus, dass Mittelsachsen das Jahr mit einem Defizit abschließen wird, dies ist unter anderem

dank der zusätzlichen Hilfen des Freistaates Sachsen etwas geringer als geplant. Er betont aber: „Wir leben von der Substanz und Ende 2024 werden wir die Reserven des Landkreises weitestgehend aufgezehrt haben.“ Haushaltsrisiken bestehen weiterhin in den Ausgaben für soziale Leistungen insgesamt, den Auswirkungen des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst und der Finanzierung des ÖPNV. Der Zustrom an Asylsuchenden und Flüchtlingen wirkt sich ebenso auf den Haushalt des Landkreises aus: Hier gibt es einen Mehrbedarf von rund 3,5 Millionen Euro, der zu einem erheblichen Teil aus der zweckentsprechenden Verwendung einer Bedarfswweisung des Freistaates gedeckt werden kann. Der Kreistag stimmte der entsprechenden Vorlage zur Ausgabe

der Mittel am 27. September nicht zu. Gegen diese Entscheidung ging Landrat Dirk Neubauer in Widerspruch und berief eine Sondersitzung des Gremiums am 25. Oktober ein. In der Einladung hieß es (Auszüge): „Bei der Zahlung von Asylbewerberleistungen handelt es sich um eine Aufgabe des Landkreises Mittelsachsen, welche eine Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe) darstellt. Der Beschlussvorschlag dient der Finanzierung dieser Weisungsaufgabe.“ Der Kreistag sei verpflichtet, die finanziellen Ansätze so auszugestalten, dass Weisungsaufgaben im Rahmen einer wirtschaftlichen und sparsamen Verwaltung ordnungsgemäß erledigt werden können. Der Kreistag stimmte erneut nicht zu, der Landrat widersprach erneut dem Beschluss. Nun entscheidet die Landesdirektion.

KURZ NOTIERT

Neues Mitglied

Der Kreistag hat ein neues Mitglied: Torsten Stein aus Roßwein. Er nimmt den Platz von Veit Lindner ein, der in diesem Jahr verstarb. Zuvor entschied das Gremium formell, dass die zwei eigentlichen Nachrücker ihr Ehrenamt aus verschiedenen Gründen nicht antreten können.

Neue Fahrkarte

Bisher kann man das sogenannte Deutschlandticket im Verkehrsverbund Mittelsachsen mit Smartphone nutzen. Nun wurde der Landrat beauftragt, sich in der Versammlung des VMS dafür einzusetzen, dass eine komplexe Chipkarten-Einführung für Abo-Tarifprodukte erfolgt.

Beirat wird gebildet

Ab der kommenden Legislaturperiode gibt es in Mittelsachsen einen Seniorenbeirat. Das beschloss der Kreistag. Als Grundlage wird die Änderung der Hauptsatzung durch die Verwaltung vorbereitet, über die dann das Gremium in einer kommenden Sitzung entscheiden wird.

Nachhaltigkeit

Der Kreistag beauftragte den Landrat, eine Gesamtstrategie mit wirkungsorientierter Leistungs- und Haushaltssteuerung unter Berücksichtigung der globalen Nachhaltigkeitsziele zu entwickeln und das in Arbeit befindliche Klimaschutzkonzept Ende des kommenden Jahres im Kreistag vorzulegen. Weiterhin sollen die Vernetzung verschiedener Energieerzeuger, das bürgerliche Engagement im Bereich der Energiewende gefördert und die Initiative „Sachsen blüht“ unterstützt werden. Das Gremium erteilte außerdem Prüfaufträge, die die Begrünung von Flachdächern in Landkreiseigentum und die Weiterentwicklung der Säule „Ländliches Bauen“ der Nestbau-Zentrale umfassen.

Wahlen werden vorbereitet

Die Zusammensetzung des Kreiswahlausschusses für das kommende Jahr steht. Er besteht aus sechs Beisitzerinnen und Beisitzern sowie den jeweiligen Stellvertretungen und dem langjährigen Kreiswahlleiter Peter Schubert sowie dessen Stellvertreterin Kristin Lippmann. Sie ist die kommissarische Leiterin der Kommunalaufsicht im Landratsamt. Für die Beisitzerinnen und Bei-

sitzer beziehungsweise deren Stellvertretung haben die CDU, AfD, Freie Wähler, DIE LINKE und die SPD jeweils Vorschläge eingereicht. Die Kreistagswahl findet am 9. Juni 2024 statt. Damit sich Interessierte auf die Wahl vorbereiten können, hat die Verwaltung die notwendigen Formulare bereits ins Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de eingestellt.



Auszählung der Europawahl im Jahr 2019 – auch im kommenden Jahr wird die Europawahl wieder zeitgleich mit der Kommunalwahl in Sachsen durchgeführt. Foto: Eckardt Mildner/Archiv

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung zur 22. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 8. November 2023

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Beratungsraum Erdgeschoss, Zi. 003

Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Vergabe Los Elektroinstallation IT – BA1 Gymnasium Burgstädt, Friedrich-Marschner-Str. 18, 09217 Burgstädt AUT 076/2023
3. Vergabe von Hausmeisterleistungen an Objekten in Döbeln, Hartha und Erlau sowie der Schule am Taurastein in Burgstädt AUT 078/2023
4. Zuschlagserteilung für Lieferung, Ausbau und

Ausstattung von Fahrzeugen des Rettungsdienstes des Landkreises Mittelsachsen Vergabe Nr. ZD 2023/19 sowie Bewilligung über-/außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 für das Jahr 2024 zur Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen AUT 077/2023

5. Informationsvorlage über die Vergabe von Bauleistungen an Kreisstraßen im Zeitraum August bis Oktober 2023 AUT 075/2023
6. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
gez. Dirk Neubauer
Landrat

Einladung zur 24. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 13. November 2023

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Beratungsraum Erdgeschoss, Zi. 003

Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Angemessene Verzinsung des Anlagenkapitals und zum Ausgleich vorgesehener Kostenunterdeckungen sowie für ausgleichspflichtige Kostenüberdeckungen gemäß Sächsischem Kommunalabgabengesetz VFA 049/2023
3. ZD2023/21 – Vergabe zur Verlängerung und zum Upgrade von bestehenden VMware-Lizenzen im Rahmen eines ELA-Vertrages (Enterprise License Agreement) VFA 050/2023
4. Vergabe eines Rahmenvertrags über das Leasing von Dienstfahrzeugen für die Beschäftigten des Landkreises Mittelsachsen VFA 051/2023
5. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
gez. Dirk Neubauer
Landrat

Einladung zur 19. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 6. November 2023

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Beratungsraum Erdgeschoss, Zi. 003

Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Jugendhilfebericht für die Jahre 2021 und 2022 JHA 083/2023
3. Änderung von Fördermitteln für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII und der Familienbildung und Begleitung nach § 16 SGB VIII im Haushaltsjahr 2023 JHA 072/2023
4. Gewährung von Fördermitteln für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII im Haushaltsjahr 2024 JHA 084/2023
5. Gewährung von Fördermitteln für Angebote der Jugendverbandsarbeit nach § 12 SGB VIII im Haushaltsjahr 2024 JHA 085/2023

6. Gewährung von Fördermitteln für das Angebot Mobile Jugendberufsagentur Mittelsachsen nach § 13 SGB VIII im Haushaltsjahr 2024 JHA 086/2023

7. Gewährung von Fördermitteln für Angebote der Schulsozialarbeit nach § 13a SGB VIII im Haushaltsjahr 2024 JHA 090/2023

8. Gewährung von Fördermitteln für Angebote des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach § 14 SGB VIII im Haushaltsjahr 2024 JHA 087/2023

9. Gewährung von Fördermitteln für Angebote der Familienbildung und Familienbegleitung nach § 16 SGB VIII im Haushaltsjahr 2024 JHA 088/2023

10. Gewährung von Fördermitteln für Angebote der Jugendgerichtshilfe nach § 52 SGB VIII im Haushaltsjahr 2024 JHA 089/2023

11. Informationen/Sonstiges
Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
gez. Dirk Neubauer
Landrat

Mehr zum Kreistag unter

www.landkreis-mittelsachsen.de/der-kreis/kreistag.html

KURZ NOTIERT**Blog informiert zum Bürgergeld**

Mittelsachsens Sozialblog informiert im neusten Eintrag zu den Änderungen durch die Bürgergeldreform. Unter anderem geht es um die finanzielle Unterstützung von Weiterbildungen und die reduzierte Anrechnung von Einkommen. Der Blog unter www.mittelsachsen-sozial.de wird gemeinsam von der Hochschule Mittweida und der Landkreisverwaltung mit dem Titel „soziales.mittelsachsen.gemeinsam.machen“ betrieben.

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen

Bis **30. November** können Anträge für das Programm „Lieblingsplätze für alle“ eingereicht werden. Mit den Fördermitteln soll ein gleichberechtigter Zugang zu öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen ermöglicht werden. Für 2024 stehen Mittelsachsen knapp 310.000 Euro zur Verfügung. Rund 232.000 Euro sind zur Förderung von kleinen Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich aber auch im Gastronomiebereich vorgesehen und gut 77.000 Euro für die Schaffung der Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen.

Regionale Handwerksbetriebe und Unternehmen der Baubranche auf einen Blick

Die Nestbau-Zentrale als kostenfreie Servicestelle des Landratsamtes Mittelsachsen unterstützt beim Ankommen und Bleiben im Landkreis. Dabei gilt dem „Ländlichen Bauen“ ein besonderes Augenmerk, denn für diesen Themenbereich bietet sie neben etablierten Präsenzveranstaltungen auch die virtuelle Plattform für Bauwillige an. Auf dieser kann man mittels 3D-Rundgang beispielsweise das „Mittelsächsische Haus“ oder eine virtuelle Messe „Ländliches Bauen“ besuchen. Eine Bau- und Grünfibel bietet Planungs- und Beurteilungshilfen interaktiv aufbereitet.

Auf der Onlinekarte „Bau regional“ finden sich mittelsächsische Handwerksbetriebe und Unternehmen aus dem Baugewerbe. Über eine Filterfunktion kann gezielt nach Gewerken gesucht und können diese kontaktiert werden. Die Karte ist jederzeit erweiterbar, da sich interessierte Unternehmen aus dem Baubereich selbst eintragen können.

Einige teilnehmende Unternehmen stellen sich vor. Eines davon ist die GÖHLERTREP-PEN GmbH aus dem Frauensteiner Ortsteil Burkersdorf. Geschäftsführer Jan Göhler legt Wert auf Regionalität:

„Die ländliche Region ist der Raum, aus dem unsere Kundenschaft kommt. Zudem möchte ich, dass meine Mitarbeiter ihr Abendbrot mit ihrer Familie einnehmen.“ Montagearbeiten gibt es in dem 1991 gegründeten Familienunternehmen nicht.

Getreu dem Motto „Arbeiten, wo unsere Familien leben“ setzt auch Kai Flößner als Geschäftsführer der F. I. T. Gerüstbau GmbH aus Flöha auf innovative Ideen, besonders in Bezug auf den Nachwuchs. Er initiierte einen „Tag des Handwerks“ für und mit einer Oberschule auf einer Baustelle in Flöha. Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer machte sich vor Ort selbst ein Bild: „Das besondere hier war für die Schülerinnen und Schüler, dass jedes beteiligte Gewerk wie Tief- und Stahlbau, Maurer- und Betonarbeiten, Elektrik, Gerüstbau und Dachdeckerei – mit dem jeweiligen Handwerker bestaunt und ausprobiert werden konnte.“ Als Bauunternehmer im Bereich der Gewölbeseinrichtung weiß Mario Hammer aus Mutzscheroda bei Wechsel-

burg, dass „immer mehr auf Qualität geachtet wird“. Er spezialisierte sich auf Denkmalpflege und Restaurierung, zunehmend ist er als Gewölbeseinrichter und Gutachter unterwegs.

Auf der Karte findet man weiterhin den Spezialisten für Naturbaustoffe – die Schreiter & Kroll GmbH aus Waldheim. Geschäftsführer Ronny Kroll legt Wert auf nachhaltiges Bauen und ökologische Baustoffe: „Wir verwenden und verkaufen nur Produkte von deren Qualität und Langlebigkeit wir vollkommen überzeugt sind.“

Auch die Freiburger Baumschule ist Teil des Netzwerkes, denn ihr Angebot komplettiert den Hausbau. „Es macht das eigene Heim zur Wohlfühloase“, weiß Geschäftsführerin Katharina Friebe.

Die kompletten Unternehmerportraits sowie weitere Handwerks- und Baubetriebe finden Interessierte innerhalb der virtuellen Plattform „Ländliches Bauen“ auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de.



Geschäftsführer Kai Flößner, Gerüstbaumeister und technischer Betriebsleiter René Pörsel, Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer (v. l. n. r.). Foto: Kai Flößner

ABFALLENTSORGUNG IM LANDKREIS MITTELSACHSEN**Abfallkalender 2024 wird verteilt**

Ab Mitte November werden die über 180 000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Für Fragen zur Abfallkalenderverteilung und zu Reklamationen stehen die jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zur Verfügung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender ab dem 13. November 2023 zur Abholung

an den bekannten Orten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den zehn Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung steht die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter Telefon 03731 2625-41 zur Verfügung.

Aktuelle Entsorgungstermine können außerdem online unter www.ekm-mittelsachsen.de eingesehen und als PDF-Datei heruntergeladen oder direkt in den eigenen Outlook-Kalender eingefügt werden.

Kartonagen neben der Tonne werden nicht mehr mitgenommen

Immer mehr Kartonagen finden sich neben der Blauen Tonne wieder. Dabei ist es mit dem schnell anpacken und ins Müllauto werfen nicht getan. Wenn man bedenkt, dass bei einer Altpapiertour über 600 Altpapiertonnen zu leeren sind, wird das Ausmaß des zusätzlichen Aufwandes und der körperlichen Belastung für die Beschäftigten der Entsorgungsunternehmen vorstellbar.

Die durch das Einladen der Mengen hervorgerufenen Zeit-

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens vier Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu ver-

zögerungen führen zu Entsorgungsrückständen, weil die Touren nicht geschafft werden. Daher werden ab dem 1. Januar 2024 die Altpapiertonnen geleert und danebenstehende Papier-/Kartonagenabfälle nicht mehr mitgenommen. Der Mehranfall kann auf den zehn Wertstoffhöfen des Landkreises kostenfrei abgegeben werden. Fallen trotz Zerkleinerung dauerhaft mehr Kartonagen an, als die vorhandenen Papierbehälter fassen können,

kann der Grundstückseigentümer zusätzliche Papierbehälter bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH beantragen. Diese entscheidet darüber im Einzelfall. Gewerbe, Industrie und Einrichtungen sind eigenständig für die Entsorgung ihrer Papier- und Kartonagenabfälle verantwortlich, wenn diese die haushaltsüblichen Mengen übersteigen. Mehr Informationen gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 03731 2625-41 oder -42.

zögerten Entleerungen und einem übervollen Abfallbehälter führen. Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80-Liter-Restabfallbehälter nutzen (keine Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf drei pro Jahr reduzie-

ren lassen. Dafür muss bis zum **31. Dezember** des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

Nach Award: Bäume gepflanzt



Im Rahmen des achten Mittelsachsen-Forums gewannen drei Unternehmen den Mittelsachsen-Award für Nachhaltigkeit: je einen Obstbaum. Alle Preisträger und Preisträgerinnen pflanzten ihre nachhaltige Auszeichnung vor Ort für einen guten Zweck: auf dem Marbacher Spielplatz über die Frische Erleben UG, an der Flöhaer Kita Spielhaus Groß & Klein über die F. I. T. Gerüstbau GmbH und auf dem Pausenareal der ratiomat Einbauküchen GmbH über die hauseigene Preisträgerin Heike Sigg. Hier in Leubsdorf war Landrat Dirk Neubauer zu Gast. Gemeinsam mit Unternehmerin Heike Sigg (Mitte) und ihrem Kollegen Sven Reinhold (links) bepflanzte er das künftige Pausenareal für die ratiomat Belegschaft.

Weitere Informationen zum Award gibt es im Internet unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de.

Foto: Knut Berger

REGIOBUS eröffnet Kundencenter

In Döbeln wurde vor rund einer Woche das neue Kundencenter der REGIOBUS GmbH am Busbahnhof eröffnet. Gemeinsam mit dem Investor und dem Vermieter, der Stadt

Döbeln und den Gewerken, ist es gelungen, moderne Räumlichkeiten für den Service ‚rund um das Busfahren‘ zu schaffen“, heißt es in einer Mitteilung. Im neuen Kunden-

Center Döbeln gibt es neben dem Ticketverkauf auch einen Warteraum sowie eine große Bildschirmanzeige mit Abfahrten der Fahrzeuge in Echtzeit.

Einschulungsuntersuchungen weiterhin an festen Standorten

Die Einschulungsuntersuchungen für das kommende Schuljahr finden auch diesmal an den drei Standorten der Landkreisverwaltung in Freiberg, Mittweida und Döbeln statt. In den vergangenen Monaten hatten sich zahlreiche Eltern an den Landrat gewandt mit der Bitte, die Untersuchungen wieder in den einzelnen Einrichtungen durchzuführen. „Wir können den Wunsch verstehen. Aber uns fehlen die Ressourcen dies flächendeckend in der gewünschten Form zu machen. Unser Ziel ist es, alle Kinder untersuchen zu können und nach Abwägung aller Optionen, ist das leider nur an zentralen Punkten möglich“, unterstreicht Landrat Dirk Neubauer.

Es wurde versucht, Fachärzte

für die Aufgabe zu binden, was aber nicht gelang. Pro Jahr werden durch das Gesundheitsamt rund 3000 Kinder in Vorbereitung auf die Schule untersucht. In einem Video zur Arbeit des Gesundheitsamtes gibt es einen Einblick in die Einschulungsuntersuchung

– zu finden in der Mediathek im Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de.

Rückfragen von Eltern und Einrichtungen beantwortet das Gesundheitsamt per E-Mail unter gesundheit@landkreis-mittelsachsen.de.



Kinder absolvieren mehrere Tests im Rahmen der Untersuchung. Foto: Landratsamt

Grün statt Grau: Von der bewussten Entscheidung für das Landleben

Familie Feller zieht von der Großstadtwohnung auf einen ländlichen Dreiseitenhof in Mittelsachsen und nimmt viel Arbeit mit den alten Gebäuden in Kauf. Welche Motivation sie antreibt und was ihnen das Landleben bietet, erzählten sie der Nestbau-Zentrale.

Ein Studium in der Großstadt bietet viele Vorteile: Alles ist schnell erreichbar, Einkaufen fast rund um die Uhr möglich, viele Kultur- und Freizeitangebote bieten sich. Doch mit dem Gründen einer Familie findet oft ein Umdenken statt. Andreas und Gerlinde Feller erlebten genau das. Sie wohnten bereits einige Jahre gemeinsam in Leipzig, bevor sich Zuwachs ankündigte. Mit der Geburt von Leonore und Esther ändern auch sie ihre Ansichten: „Andreas und ich sind beide auf dem Land groß geworden. Das wollten wir auch unseren Kindern bieten. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, noch vor Schulbeginn unserer ersten Tochter zurück in den ländlichen Raum zu ziehen. Dabei wollten wir etwas Altes mit Charakter sowie Platz für Garten und Tiere“, erinnert sich die junge Mutter.

Die Familie stieß auf die Nestbau-Zentrale und nahm die Unterstützung bei der Suche nach Immobilien, Jobs und Freizeitaktivitäten dankbar an. Im mittelsächsischen Königshain-Wiederau fand sich der geeignete Platz. Ein um 1850 erbauter Hof, in den die Familie bis heute viel Arbeit steckt. Doch im Gegenzug zur teuren Großstadtwohnung sind sie nun Eigentümer eines historischen Gebäudes in Fachwerk- und Lehmbauweise mitten im Grünen. Trotz des hohen Sanierungsbedarfes entschieden sie sich bewusst dafür: „Rückschlüsse sind mit einem so alten Bauwerk selbstverständlich verbunden. Dafür bietet die Gebäudesubstanz durch die hier verwendeten nachhaltigen Naturbaustoffe ein besonderes Wohnklima“, weiß Andreas Feller.

Die offenherzige Nachbarschaft bot von Anfang an viel

Unterstützung. Regionale Kontakte zu Handwerksbetrieben wurden auf kurzen Wegen vermittelt, die Tiere wurden bei Abwesenheit versorgt. Gerlinde Feller, die als freie Lektorin und Texterin arbeitet, war besonders von Mittweida überrascht. Durch ihre nebenberufliche Tätigkeit in der Werkbank32 als Netzwerkpartner der Nestbau-Zentrale bemerkte sie die gute Verknüpfung zu regionalen Unternehmen und Initiativen an dem Ort – „eine tolle Bereicherung“, findet die neue Mittelsächsin. Auch die dortigen Coworking Spaces nutzte sie für ihre freiberufliche Tätigkeit.

Helen Bauer als Koordinatorin der Nestbau-Zentrale traf die Familie für ein persönliches Gespräch. Die daraus entstandene Mutmach-Geschichte gibt Einblick in deren Hürden und Lösungswege beim Sanie-

ren und zeigt dafür persönliche Ratschläge des Paares auf. Die Geschichte wurde im Internet unter www.nestbau-mittelsachsen.de veröffentlicht. Dort befinden sich zudem beispielsweise das „Mittelsächsische Haus“ und die Bau- und Grünfibel mit vielen wertvollen Informationen zum

„Ländlichen Bauen“.

Für ein persönliches Beratungsgespräch rund um das Ankommen in Mittelsachsen steht Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer unter E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder per Telefon 03731 799-1491 zur Verfügung.



Familie Feller zog nach Königshain-Wiederau: Esther, Andreas, Leonore und Gerlinde (v. l. n. r.). Foto: Landratsamt

Ehrenamtliche Naturschützer neu bestellt

Im Landkreis gibt es mehr als 200 Flächennaturdenkmäler (FND), 23 Naturschutzgebiete und 21 Landschaftsschutzgebiete. Und auch wenn prinzipiell der Natur ihr Lauf gelassen werden sollte, braucht es Ehrenamtliche, die sich um die kostbarsten Teile des Naturhaushaltes kümmern. Derzeit arbeiten im Landkreis Mittelsachsen sechs Kreisnaturschutzbeauftragte und mehr als 100 Naturschutzhelfer. Sie wurden für fünf Jahre neu bestellt. Dabei handelt es sich um Männer und Frauen unterschiedlichen Alters, denen die Natur besonders am Herzen

liegt. In ihrer Freizeit helfen sie, die Schutzgebiete und -objekte in einem guten Zustand für die nächsten Generationen zu erhalten. Gleichzeitig unterstützt der ehrenamtliche Naturschutzdienst die Verwaltung des Landkreises Mittelsachsen bei der Wahrnehmung der Aufgaben einer unteren Naturschutzbehörde.

Sie überwachen den Schutzgegenstand von Schutzgebieten und kartieren dabei die Flora und Fauna und unterstützen bei der Ausbildung des Nachwuchses – den Jungen Naturwächtern.

Das Spektrum ist vielfältig: von

A wie Ameisenheger über K wie Kartierung von Rotmilan und Mäusebussard bis hin zu Z wie Zählung von Pflanzenbeständen.

„Ohne das Engagement der zahlreichen ehrenamtlich Tätigen im Bereich des Naturschutzes könnten wir deren Schutz und dem Erhalt in unserem großem Flächenlandkreis nicht gerecht werden. Sie alle erfüllen eine wichtige Aufgabe. Und – auch das gehört zur Wahrheit – sie räumen zum Teil den Dreck weg, den andere nachtsam in der Natur hinterlassen. Mein Dank gilt allen, die sich in ihrer Freizeit einbringen“, so der erste Beigeordnete Dr. Lothar Beier.

Neben der Neubestellung erwartet die Ehrenamtler im Bereich Natur- und Umweltschutz in diesem Jahr noch ein weiterer Höhepunkt. Ihnen und ihrem Engagement ist in diesem Jahr der Empfang des Ehrenamtes gewidmet. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Junge-Naturwächter-Ausbildung im Landkreis Mittelsachsen steht der Empfang am 21. November unter dem Motto „Gemeinsam Natur erfahren und bewahren“.

Neue Kurse der Volkshochschule

Deutschland in der neuen Weltordnung

Der renommierte Journalist Dr. Christoph von Marschall ist am **8. November**, 19:00 Uhr, zu Gast in der Stadtbibliothek Freiberg, Korngasse 14. Sein Vortragsthema lautet „Krisen, Kriege, Konkurrenz: Wo steht Deutschland in der neuen Weltordnung?“

Der Eintritt ist frei.

Steinbearbeitung – kinderleicht?

Mit Steinmetz Jens Oehme kann man ab **10. November**, jeweils freitags, 16:15 bis 18:30 Uhr (vier Termine) im Kurs „Künstlerische Steinbearbeitung mit Rochlitzer Porphyr“ die Techniken der Steinbearbeitung erlernen. Dass man auch hartes Material bezwingen kann, verschafft eine besondere Befriedigung. Mit Willen, Ausdauer und planvollem Arbeiten entsteht ein kleines Kunstwerk. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Kurs ist für Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren geeignet und findet in der Volkshochschule Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39, statt – Anmeldung erforderlich.

Die Hacker kommen!

In der Roadshow „Digital – aber sicher“ am **15. November** von 17:00 bis 19:00 Uhr zeigen Computerexperten im Beruflichen Schulzentrum Freiberg, Schachtweg 2, Saal, leicht verständlich einfache Tricks und Handgriffe, damit Informationen und Daten auf Computer, Smartphone und anderen mit dem Internet verbundenen Geräten vor fremden Zugriff geschützt werden. Das zweistündige Programm bietet in einer unterhaltsamen Mischung aus Vorträgen und Technikdemonstrationen („Live-Hacking“) Informationen und Tipps zu Themengebieten wie Tücken der Internet- und Handynutzung, oder Schutz bei Facebook und Co. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kampagne „Digital? Aber sicher!“ der Sächsischen Staatskanzlei in Zusammenarbeit mit den sächsischen Volkshochschulen statt und ist kostenlos. Mehr Informationen im Internet oder unter Telefon 03431 678380.

Das komplette Kursangebot kann unter www.vhs-mittelsachsen.de nachgelesen werden.



Dr. Lothar Beier ehrte Mitte Oktober zahlreiche ehrenamtliche Naturschutzhelferinnen und Naturschutzhelfer. Foto: Landratsamt

Mittweidaer Landfrauen präsentieren Landkreis Mittelsachsen im Partnerlandkreis Gliwice

Dicht umlagert war der Stand der Mittweidaer Landfrauen beim Treffen von ländlichen Frauenvereinen im Landkreis Gliwice in Polen. Sie vertraten den Landkreis Mittelsachsen bei einem Treffen von Frauenvereinen aus dem Partnerlandkreis Gliwice in der Ortschaft Niewiesz.

Den Landkreis Mittelsachsen vertraten dabei Volker Dietzmann und die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte Annett Schrenk. Im Mittelpunkt des Treffens standen Gespräche über die künftige Zusammenarbeit der Partner in mitten Europas. Einig waren sich die Vertreterinnen und Vertreter der Landkreise darin, dass von einer Zusammenarbeit auf Verwaltungs- und zivilgesellschaftlicher Ebene alle Partnerlandkreise profitieren können. So sieht Landrat Włodzimirz Gwizdz (Landkreis Gliwice) besondere Schnittmengen beim Thema Nutzung alternative Energieformen, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Jugendarbeit. Von den Erfahrungen der anderen Kommunen zu profitieren, sei wichtig bei der Bewältigung



Die Landfrauen aus Mittelsachsen zeigten im Partnerlandkreis kreative Arbeiten. Foto: Landratsamt

der Herausforderungen unserer Zeit, so der polnische Landrat. Und Landrat Helmut Riegger aus Calw betonte, dass alle europäischen Kommunen ähnliche Probleme haben. Für ihn sind die Landkreispartnerschaften unerlässlich, um den

europäischen Gedanken in der Zivilgesellschaft zu verankern. Volker Dietzmann als Vertreter Landkreises Mittelsachsen erinnerte beim Treffen daran, dass die Partnerschaft mit dem Landkreis Gliwice bereits 20 Jahre besteht. Er wünscht

sich vor allem, dass die interkommunalen Beziehungen nach Corona wiederbelebt werden und dafür die erforderlichen Strukturen geschaffen werden. Dem stimmt auch die Gleichstellungsbeauftragte Annett Schrenk zu. Sie begrüßt dabei die Idee, eine Delegation der Landfrauen aus dem Landkreis Gliwice in den Landkreis Mittelsachsen einzuladen: „Wir werden Mittel und Wege finden, um die polnischen Frauen im Landkreis willkommen zu heißen.“

Austausch auch beim Sport

In den vergangenen Wochen waren gleich zwei Mal Delegationen bei Laufveranstaltungen in den Partnerlandkreisen Calw und Sarnberg zu Gast – so ging es Ende September nach Neubulach zum ersten

Landkreislauf des Landkreis Calw und Mitte Oktober nach Hechendorf im Landkreis Sarnberg.

Mit großer Herzlichkeit wurden die mittelsächsischen Läuferinnen und Läufer zu beiden Veranstaltungen begrüßt und betont, dass die Kontakte auf sportlicher Ebene geschätzt sind. In Neubulach waren zwei Staffeln am Start und in Hechendorf waren es dann insgesamt vier Teams aus Mittelsachsen. Die Termine für die nächsten Landkreisläufe 2024 stehen zum Teil bereits fest und die individuellen sportlichen Vorbereitungen können beginnen. Am 27. April findet der mittelsächsische Lauf in Mittweida statt und die Jubiläumsauflage des 40. Laufes ist am 12. Oktober 2024 in Sarnberg geplant.

Sagenhafte Ideen aus Mittelsachsen zum zweiten Mal ausgezeichnet

Mittelsachsen ist sagenhaft – das stellten alle Besucher und Besucherinnen der Preisverleihung in Döbeln des Ideen-Wettbewerbs vor wenigen Wochen fest. Der Preis wurde im Rahmen des Projektes „Sagenhaftes Mittelsachsen“ von der Fördergesellschaft Regio Döbeln e. V. zum zweiten Mal ausgelobt. Ziel ist es, Sagen, die in vielen kleinen Orten im Landkreis schlummern, zu wecken, erlebbar zu machen und das kulturelle Erbe in Wert zu setzen. „Sagen spielen eine ganz besondere Rolle, wenn es um unsere Kultur geht“, ist sich Dr. Lothar Beier, erster Beigeordneter im Landkreis Mittelsachsen sicher. „Wie groß das Potential der mittelsächsischen Sagen ist, zeigt sich

an der Beteiligung. Der Wettbewerb wächst stetig und hilft so, den kulturellen Schatz zu bewahren und ihn kreativ aufleben zu lassen“, so Beier.

Dr. Beier und Dr. Graetz zeigten sich sichtbar begeistert, wie kreativ und zeitgemäß Sagen durch die meist ehrenamtliche Arbeit der Teilnehmenden bewahrt, sichtbar und erlebbar gemacht werden und lobten das Engagement von Unternehmen, Privatpersonen, Schulen, Institutionen und Vereinen. In der Kategorie „Unternehmen“ überreichte Dr. Beier den ersten Platz an Gästeführerin Ulrike Gabriel, die die Jury mit dem Konzept für eine Sagen-Familienwanderung auf dem Rochlitzer Berg überzeugte.

Auf dem zweiten und dritten Platz folgten das eigens kreierte Nixkluft-Törtchen von Tinas Café aus Döbeln sowie ein Feuerkorb „Taurastein“ der Metallbau & Kunstschmiede Koch aus Burgstädt. In der Kategorie „Schulen & Institutionen“ gewann die Förderschule Waldheim mit ihren sagenhaften Theaterstücken, gefolgt von Ideen für eine Sagen-Projektwoche der Kinderkirche Rochlitz und dem Sagenbuch „Prinz Lieschen und der brennende Mönch“ von der Stadtverwaltung Lunzenau. Dr. Manfred Graetz, Landrat a. D. und Vorsitzender der Fördergesellschaft Regio Döbeln e. V. übergab die Preise, die wie in den anderen Kategorien auch, mit

jeweils 500 Euro für die ersten Plätze, 300 Euro für die zweiten Plätze und 200 Euro für die dritten Plätze dotiert waren. In der Kategorie „Vereine & Privatpersonen“ übergab Wirtschaftsförderin Kerstin Kunze den ersten Platz an Anke Dreßler aus Taura. Sie entwickelte die Idee für ein Brettspiel rund um regionale Sagen. Die Sagenwanderung im Schweizerthal der Eisenbahnfreunde Chemnitztal e. V. belegte den zweiten Platz, gefolgt von einem geplanten Sagen-Kaligrafiekurs des Müllerhof e. V. aus Mittweida.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Projekt „Sagenhaftes Mittelsachsen“ gibt es unter www.sagenhaftes-mittelsachsen.de im Internet.

KURZ NOTIERT

Erscheinungstermine Mittelsachsenkurier im Jahr 2024

Nr.	Redaktionschluss	Erscheinen
01/24	15.01.2024	27.01.2024
02/24	12.02.2024	24.02.2024
03/24	11.03.2024	23.03.2024
04/24	15.04.2024	27.04.2024
05/24	13.05.2024	25.05.2024
06/24	17.06.2024	29.06.2024
07/24	29.07.2024	10.08.2024
08/24	26.08.2024	07.09.2024
09/24	16.09.2024	28.09.2024
10/24	25.10.2024	09.11.2024
	(Freitag)	
11/24	25.11.2024	07.12.2024
12/24	16.12.2024	28.12.2024

Der nächste Mittelsachsenkurier erscheint am
2. Dezember 2023

Neue Stücke aus dem Programm des Mittelsächsischen Theaters



Neu im Spielplan: In „Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück“ verkörpern acht Schauspielerinnen und Schauspieler über 30 Rollen auf vier Kontinenten. Zu sehen ist die Inszenierung am 5. November in Döbeln und am 15. Dezember in Freiberg. Foto: Detlev Müller

Musical-Premiere „Fast normal“

Fast normal – das ist die Familie Goodman: Dan, der gestresste Ehemann und Vater verdient das Geld, die Tochter Natalie bereitet sich auf ein Klavierexamen vor, das ihr mindestens so wichtig ist wie ihr Freund Henry, und Mutter Diana kümmert sich um den Haushalt. Eine wichtige Rolle im Leben der Familie spielt der Sohn Gabe – obwohl er bereits als Baby gestorben ist. Nach der amerikanischen Uraufführung 2008 bewiesen zahlreiche Inszenierungen in den vergangenen zehn Jahren auch in Deutschland, dass zeitgenössische und ernste The-

men in einem modernen Musical zu einem bewegenden und unterhaltsamen Theatererlebnis werden können. Zu sehen ist das Stück „Fast normal“ am 4., 7., 11. und 17. November im Theater Freiberg, ab Januar auch in Döbeln.

Premieren für Kinder und Jugendliche

Zwei Premieren nicht nur, aber vor allem für Kinder und Jugendliche gibt es im November im Theater. Ab zehn Jahren empfohlen wird Jens Raschkes „Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute“: eine Geschichte über den Holocaust, erzählt aus Sicht der Tiere in einem

Zoo, der für die SS-Angehörigen und ihre Familien direkt neben dem Konzentrationslager Buchenwald eingerichtet worden war. Premiere ist am 10. November um 18:00 Uhr in der Freiburger BiB (Bühne in der Borngasse), eine Woche später um 10:00 Uhr im Döbelner TiB (Theater im Bürgerhaus).

„Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen“ nennt Katharina Schlender ihre Theaterfassung für Kinder ab fünf Jahren des bekannten Märchens der Brüder Grimm, die am Samstag, den 18. November um 15:00 Uhr erstmals in Döbeln, am 1. Dezember um 09:00 Uhr erstmals in Freiberg zu sehen ist.

Höhepunkte im November 2023

Premieren

- **Fast normal**
Musical von Tom Kitt und Brian Yorkey, 4. November 2023, 19:30 Uhr, Theater Freiberg
- **Zeit im Dunkeln** Kammerstück von Henning Mankell
4. November 2023, 19:30 Uhr, Theater im Bürgerhaus (TiB) Döbeln
- **Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute**
Schauspiel von Jens Raschke, Altersempfehlung ab zehn Jahren, 10. November 2023, 18:00 Uhr, Bühne in der Borngasse (BiB) Freiberg und 17. November 2023, 10:00 Uhr, Theater im Bürgerhaus (TiB) Döbeln
- **Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen**
Familienstück von Katharina Schlender, Altersempfehlung ab fünf Jahren, 18. November 2023, 15:00 Uhr, Theater Döbeln und 1. Dezember 2023, 09:00 Uhr, Theater Freiberg
- **Der Barbier von Sevilla**
Komische Oper von Gioachino Rossini, 25. November 2023, 19:30 Uhr, Theater Freiberg

Philharmonie

- **2. Sinfoniekonzert 2023/24 „Im Gange“**
9. November 2023, 19:30 Uhr, Nikolaikirche Freiberg
10. November 2023, 20:00 Uhr, Theater Döbeln

- **2. Kammerkonzert 2023/24 „... ich liebe ihn von ganzem Herzen ...“**
26. November 2023, 17:00 Uhr, Kreuzgang Dom St. Marien Freiberg, 3. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Gut Gödelitz und 10. Dezember, 17:00 Uhr, Kirche Bieberstein

Extras

- **MiT Film**
„Der Herr im Haus“
Heinz Helbig (1940) – mit Hans Moser, Leo Slezak und andere – dazu singt Frank Unger, 5. November 2023, 17:00 Uhr, Theater Freiberg
19. November 2023, 17:00 Uhr, Theater Döbeln
- **MiTreden**
Zu Der Barbier von Sevilla „Commedia dell’arte-Gibt es zeitlose Komik?“
19. November 2023, 11:00 Uhr, Bühne in der Borngasse (BiB) Freiberg
- **Meet MiT**
Mehr als Dirigieren
12. November 2023, 17:00 Uhr, Theater im Bürgerhaus (TiB) Freiberg
- **Zu Gast: Die NotenDealer**
„In Flagranti – Die neue Comedy-Pop-Show 2023“
25. November 2023, 19:30 Uhr, Theater Döbeln

- **100. Lyriksalon**
„Der Hundertste!“
– Ein Lyrikfeuerwerk zum Jubiläum, 28. November 2023, 20:00 Uhr, Salon Stadtwirtschaft Freiberg
www.mittelsaechsisches-theater.de

Integration ist hier Chefsache: Beispiel für die Beschäftigung ausländischer Fachkräfte

In der EUMA Kunststofftechnik GmbH aus Flöha werden verschiedenste Kunststoffprodukte und Spezialanfertigungen unter anderem für die Lebensmittelindustrie oder die Medizintechnik hergestellt. 60 Beschäftigte, davon etwas mehr als ein Drittel aus dem Ausland, produzieren hier im Mehrschichtbetrieb.

Um seine Firma bei dem allgegenwärtigen Arbeits- und Fachkräftemangel auf Erfolgskurs zu halten und sich auf dem Markt behaupten zu können, musste sich Dirk Berthel, seit 2016 Geschäftsführer der EUMA Kunststofftechnik GmbH, bei der Personalgewinnung umorientieren. „Vor Ort sind verfügbare Fachkräfte im Bereich Extrusionstechnik und CNC-Technik de facto nicht vorhanden und deshalb muss man hier auch keine Zeit mehr für die Suche aufwenden“, so der Geschäftsführer sehr deutlich. Aus diesem Grund ist Berthel seit Jahren international aktiv und sehr gut vernetzt.

Das Unternehmen begann bereits vor einigen Jahren damit, Mitarbeiter – vorerst – aus dem osteuropäischen Ausland anzuwerben. So kam es dann auch dazu, das im Jahr 2020 eingeführte beschleunigte Fachkräfteverfahren zu nutzen. Mit Unterstützung der Servicestelle Arbeit und Migration Mittelsachsen (SAMM) in der Ausländerbehörde des Landkreises konnten



Vadzim Kizevich, Denys Siletskyi und Geschäftsführer Dirk Berthel (v.l.n.r.) bei der Produktionsplanung im Konstruktionsbüro der Firma EUMA Kunststofftechnik GmbH. Foto Landratsamt

seit 2020 auf diesem Weg bereits elf ausländische Fachkräfte aus vier Ländern eine Beschäftigung in dem Unternehmen aus Flöha aufnehmen.

In diesem Zusammenhang musste Dirk Berthel jedoch auch lernen, was Integration bedeutet und dass Migration auch im „schnelleren“ Verfahren seine Zeit braucht. Insbesondere wenn Dokumente aus dem Herkunftsland fehlen oder auch Berufsanerkenntnisverfahren eine Rolle spielen, kann das beschleunigte Fachkräfteverfahren dennoch mehrere Monate dauern. „Das Verfahren ist einfach weiterhin zu kompliziert und bürokratisch“, sagt Berthel.

Mittlerweile setzt er viele Hebel in Bewegung, um die ausländische Fachkräfte bei sich in der Firma zu halten. Dafür sind er

und seine Mitarbeiter zum Teil bereits zu richtigen „Integrationsexperten“ geworden – von der Abstimmung mit Behörden bis hin zur Anmietung von Wohnungen und der Vermittlung von ersten Sprachkenntnissen. Alle diese Integrationsprozesse organisiert und begleitet der Geschäftsführer gemeinsam mit seinen deutschen Mitarbeitern, und finanziert diese vor allem auch. Schnell hat er die Bedeutung der sozialen beziehungsweise gesellschaftlichen Integration der „Neuen“ begriffen. Die EUMA Kunststofftechnik GmbH setzt deshalb auch auf familiäre Verbindungen. Um nicht nur Familien zusammenzuführen, sondern auch für eine „Verwurzelung“ in Flöha zu sorgen, beschäftigt die Firma zum Teil Ehefrauen, Eltern oder sogar Schwiegereltern.

Eine neue Idee hat Berthel auch schon, um seinen Fachkräften weitere Anreize zu bieten. Denn „ohne diese Anreize ist es schwierig, Fachkräfte zu halten, da die Ansprüche teilweise auch dementsprechend hoch sind“, sagt Berthel. Auf dem Firmengelände stehen neue Dienstfahrzeuge bereit, um den Angestellten zukünftig die Wege in Flöha und Mittelsachsen zu erleichtern. Doch nicht alle können diese Fahrzeuge sofort nutzen – die Wartezeiten bei den Fahrschulen sind mittlerweile lang.

Trotz dieser unterschiedlichen Hürden wird der Geschäftsführer nicht müde, sich für seine Mitarbeiter einzusetzen, um gemeinsam die Firma in Mittelsachsen zu halten und voranzubringen. Auch die nächste Fachkraft hat Dirk Berthel schon an der Hand. Bisherige gesetzliche Gegebenheiten verhindern zwar eine Einreise über das beschleunigte Verfahren. „Aber hier hoffen wir auf die Neuerungen, die ab November in Kraft treten und natürlich auch wieder auf die Unterstützung der Ausländerbehörde“, so Berthel. Mit der Servicestelle steht er dazu bereits in engem Austausch.

„Das Engagement von Dirk Berthel und seiner Belegschaft zeigt beispielhaft, dass die Bewältigung des Fachkräftemangels, trotz gesetzlicher Bemühungen und Sonderregelungen,

für die Unternehmen nicht einfach bleibt“, heißt es aus der Servicestelle. Einem Unternehmen müsse bewusst sein, dass eine erfolgreiche und vor allem langfristige Beschäftigung ausländischer Mitarbeiter ein Engagement weit über den Abschluss eines Arbeitsvertrages heraus erfordere.

Mit der Servicestelle Arbeit und Migration Mittelsachsen wurde in der Stabsstelle Ausländer- und Asylangelegenheiten ein kompetentes Beratungsangebot für die Unternehmen vor Ort geschaffen, welches zu den Themen Arbeit und Migration gezielt Unterstützung anbietet. Auch über die Durchführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens hinaus können sich somit Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit ihren Fragen an die zuständigen Mitarbeiter wenden, um die erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt sowie die soziale und gesellschaftliche Integration ihrer aktuellen oder zukünftigen ausländischen Beschäftigten zur unterstützen.

Kontakt:

Servicestelle Arbeit und Migration Mittelsachsen (SAMM)

Frank Werner

Tel. 03731 799 3697

oder

Nicole Müller

Tel. 03731 799 3683

E-Mail samm@landkreis-mittelsachsen.de

MISKUS: Herbstsalon und Gräfin Cosel

Seelitzer Herbstsalon – Frivol als auch!

Die Goldenen Zwanziger in Swing, Chansons & Nonsens-Schlagern – Voilà! Hereinspaziert! in dieses entzückende Etablissement. Die letzte noch lebende Tingeltangeuse gibt sich die Ehre und gewährt Einblicke in ihre Welt: Die Goldenen 20er Jahre! Hier trifft Gigo auf männerfressenden Vamp, tratscht die Striptease-Tänzerin über zersägte Jungfrauen, begeistert die Diva mit verruchtem Trallala und wird aus dem einfachen Mädchen eine Filmgöttin. Die Sängerin, Kabarettistin und Moderatorin Kathy Leen haucht am **22. November** um 15:30 Uhr im Seelitzer Waldhotel am

Reiterhof unvergessenen Schlagern und pikanten Raritäten mit ihren oft eindeutig zweideutigen Texten neuen Atem ein. Holger Miersch, Professor an der Dresdner Hochschule für Musik, begleitet vortrefflich am Pianola. Eintritt: 18,00 Euro Kartenvorbestellung sind im Waldhotel unter kontakt@waldhotel-am-reiterhof.de oder Telefon 03737 42343 möglich.

Gräfin Cosel und das Weihnachtsfest

Eine etwas andere Plauderei rund um die Geschichte und den Ursprung des Weihnachtsfestes: Erneut schlüpft die Dresdner Schauspielerinnen Birgit Lehmann am **30. November**,

19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr) im Ratssaal Waldheim in ihre historische Robe der Gräfin Anna Constantia von Cosel und präsentiert Unterhaltsames und Wissenswertes aus längst vergangenen Zeiten. So plaudert sie dieses Mal mit ihren Gästen über allerlei weihnachtliche Geschichten, Bräuche, Sitten und Erzählungen. So gab und gibt es in den Wochen vor dem Fest viele Situationen, die aus heutiger Sicht zum Schmunzeln und zum Lachen sind. Eintrittskarten können beim MISKUS in Hainichen unter Telefon 037207 651270 oder im Stadt- und Museumshaus Waldheim unter Telefon 034327 57234 erworben werden.

Fachkraft
gesucht

Sachbearbeiter Brand- und
Katastrophenschutz (m/w/d)

(Kennziffer 142/2023)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit im Referat Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am Standort Freiberg zum nächstmöglichen Termin zu besetzen. Teilzeit ist möglich.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere die Bearbeitung von Anträgen zur Feuerwehrförderung und Tätigkeiten im Katastrophenschutz.

Voraussetzung ist beispielsweise eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder Kommunalfachangestellter oder als Fachangestellter für Bürokommunikation.

Die komplette Ausschreibung ist im Internetauftritt unter www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html.

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises

unter www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/ontakt.html dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 20. September bis 23. Oktober 2023:

- Erteilung einer Baugenehmigung als Nachtrags- bzw. Änderungsgenehmigung für das Vorhaben der Geländeregulierung/Erdmassenbewegung (Cut & Fill) zur Herstellung der Geländeoberfläche (Planum) für den Neubau eines 4-geschossigen Logistikzentrums mit eingeschossigem Büro- und Sozialanbau sowie Parkhaus und LKW-Stellplätzen in der Gemeinde 09661 Striegistal auf dem Baugrundstück Fl.St. 47/15, 51/10, 54/7, 64/8, 69/7, 73/14, 77/12, 250/3, 267/1, 267/3, 267/17, 267/19, 267/21 der Gemarkung Schmalbach, Ge-

werbe- und Industriegebiet An der BAB 4

- Beschlüsse aus der 21. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 27. September 2023
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau eines Hortgebäudes“ auf dem Flurstück 543/29 der Gemarkung Wechselburg, Am Rathaus 12, 09306 Wechselburg – Baugenehmigung vom 5. Oktober 2023
- Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 – Landkreis Mittelsachsen Servicegesellschaft mbH
- Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 – GIZEF GmbH – Zentrum für Innovation und Unternehmertum
- Einladung zur Sondersitzung (22.) des Kreistages Mittelsachsen am Mittwoch, dem 25.10.2023

- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben – Errichtung einer Funkstation für das Vodafone Mobilfunknetz, bestehend aus einem Stahlgitter-Typenmast, H = 39 m, mit 5 Bühnen und Systemtechnik unmittelbar neben dem Mast (104A-O_Brand-Erbisdorf), Sonderbau – auf dem Flurstück 455/3 der Gemarkung Erbisdorf, Kohlenstraße
- Errichtung und Betrieb von vier Windenergieanlagen in Langenstrieigis (Frankenberg) und Bockendorf (Hainichen) – Reihenfolge der Themen im Erörterungstermin –
- Berichtigung der Beschlüsse aus der 21. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 27. September 2023
- Einladung zur 19. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 6. November 2023

Beschlüsse aus der 21. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 27. September 2023

Beschluss KT 346/21./2023:

BV-KT 280/2023

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stellt fest, dass betreffend Herrn René Michael Röder ein wichtiger Grund zur Ablehnung der Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreisrat für den Rest der Wahlperiode 2019 – 2024 besteht.

(Stimmberechtigte: 77, dafür: 77)

Beschluss KT 347/21./2023:

BV-KT 280/2023

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stellt fest, dass betreffend Herrn Jens Kademann ein wichtiger Grund zur Ablehnung der Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreisrat für den Rest der Wahlperiode 2019 – 2024 besteht.

(Stimmberechtigte: 77, dafür: 76, dagegen: 0, Enthaltung: 1)

Beschluss KT 348/21./2023:

BV-KT 283/2023

Der Kreistag Mittelsachsen beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Döbeln für das Geschäftsjahr 2022.

(Stimmberechtigte: 69, dafür: 69, Befangen: 8)

Beschluss KT 349/21./2023:

BV-KT 284/2023

Der Kreistag Mittelsachsen beschließt, den maximal ausschüttungsfähigen Bruttobetrag der Kreissparkasse Döbeln in Höhe von 85.660,26 EUR für das Geschäftsjahr 2022 nicht an den Träger auszuschütten. Der den ausschüttungsfähigen Betrag übersteigende Gewinn in Höhe von 46.124,75 EUR wird gemäß § 27 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über das öffentlich-rechtliche Kreditwesen im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe (Sächsisches Sparkassengesetz – Sächs-SpG) der Sicherheitsrücklage der Sparkasse zugeführt.

(Stimmberechtigte: 77, dafür: 58, dagegen: 17, Enthaltung: 2, Befangen: 1)

Beschluss KT 350/21./2023:

BV-KT 275/2023

Der Kreistag bestimmt, dass 6 Beisitzer/innen in den Kreiswahlausschuss für die Wahl des Kreistages am 9. Juni 2024 gewählt werden.

(Stimmberechtigte: 78, dafür: 78)

Beschluss KT 351/21./2023:

BV-KT 275/2023

Der Kreistag wählt Herrn Peter Schubert zum Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses für die Wahl des Kreistages am 9. Juni 2024.

(offene Wahl – Stimmberechtigte: 78, dafür: 78)

Beschluss KT 352/21./2023:

BV-KT 275/2023

Der Kreistag wählt Frau Kristin Lippmann zur Stellvertreterin des Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses für die Wahl des Kreistages am 9. Juni 2024.

(offene Wahl – Stimmberechtigte: 77, dafür: 77)

Beschluss KT 353/21./2023:

BV-KT 275/2023

Der Kreistag wählt die in der Anlage 1*) genannten 6 Beisitzer/innen und in gleicher Anzahl Stellvertreter/innen in den Kreiswahlausschuss für die Wahl des Kreistages am 9. Juni 2024.

(offene Wahl – Stimmberechtigte: 77, dafür: 77)

Beschluss KT 354/21./2023:

BV-KT 279/2023

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen ermächtigt den Landrat zur Aufnahme von Darlehen von maximal 11.000.000 EUR für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Rahmen der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2023.

Zur Portfoliostrukturierung ist eine Teilung der Kreditermächtigung möglich. Für die Entscheidungsfindung sind von mindestens drei Banken Angebote einzuholen. Der Zuschlag ist jeweils demjenigen zu erteilen, der das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet.

(Stimmberechtigte: 75, dafür: 55, dagegen: 18, Enthaltung: 2)

Beschluss KT 355/21./2023:

BV-KT 290/2023

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bewilligt

für das Haushaltsjahr 2023 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 4.901.200 EUR im Budget 3070/3080 für soziale Leistungen der Abteilung Soziales.

Die Deckung des Mehrbedarfes erfolgt vorerst aus liquiden Mitteln. Die Bewilligung des Aufwandes wird ohne Deckung vorgenommen.

(Stimmberechtigte: 78, dafür: 46, dagegen: 30, Enthaltung: 2)

Beschluss KT 356/21./2023:

BV-KT 291/2023

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bewilligt für das Haushaltsjahr 2023 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 3.494.000 EUR im Budget 3470/3480 für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II.

Die Deckung des Mehrbedarfes erfolgt aus liquiden Mitteln. Die Bewilligung des Aufwandes wird ohne Deckung vorgenommen.

(Stimmberechtigte: 74, dafür: 34, dagegen: 33, Enthaltung: 7)

Beschluss KT 357/21./2023:¹

BV-KT 292/2023

Der Kreistag Mittelsachsen bewilligt für das Haushaltsjahr 2023 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 431.388 EUR und überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 382.208 EUR für die Sozialumlage an den Kommunalen Sozialverband Sachsen. Die Deckung erfolgt aus liquiden Mitteln. Die Bewilligung des Aufwandes wird ohne Deckung vorgenommen.

(Stimmberechtigte: 74, dafür: 43, dagegen: 14, Enthaltung: 17)

Beschluss KT 358/21./2023:

BV-KT 294/2023

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bewilligt für das Haushaltsjahr 2023 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 3.482.700 EUR im Budget 0074/0084 für Leistungen nach dem Asylwerberleistungsgesetz.

Die Deckung des Mehrbedarfes erfolgt zum Teil aus der Bedarfszuweisung zum Ausgleich besonderer Belastungen der Kommunen aufgrund der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Höhe von 2.284.000 EUR. Die Deckung des verbleibenden Mehrbedarfes erfolgt aus liquiden Mitteln. Die Bewilligung des verbleibenden Aufwandes wird ohne Deckung vorgenommen.

namentliche Abstimmung – (Stimmberechtigte: 78, dafür: 20, dagegen: 47, Enthaltung: 11)
Die Vorlage wurde abgelehnt.

Albrecht, Michael – dafür

Dr. Antonow, Martin – dagegen

Arndt, Kerstin – Enthaltung

Dr. Bachmann, Torsten – dafür

Beger, Andreas – dagegen

Bergmann, Martin – dagegen

Börner, Ralf – dagegen

Braune, Erwin – dagegen

Dr. Bretschneider, Jörg – dagegen

Burkert, Uwe – dagegen

Burkert, Jörg – dagegen

Buschmann, Axel – dafür

Dehne, Frank – dagegen

Eckert, Udo – Enthaltung

Egerer, Hans-Joachim – dafür

Eidam, Gert – dagegen

Ernst, Steffen – Enthaltung

Euchler, Maria – dagegen

Eulenberger, Thomas – dagegen

Firmenich, Thomas – dafür

Fränzle, Lea – dafür

Fröhlich, Dirk – Enthaltung

Funke, Michael – dagegen

Glanz, Claudia – dafür

Goth, Tobias – dagegen

Gräfe, Hans-Dietrich – dagegen

Dr. Graetz, Manfred – dagegen

Greysinger, Dieter – Enthaltung

Dr. Grunke, Achim – dafür

Haupt, Volker – dagegen

Heckel, Michael – dafür

Hetze, Thomas – dagegen

Hinkel, Heidrun – Enthaltung

Hofmann, Matthias – dagegen

Hofmann, Ronny – Enthaltung

Holuscha, Volker – Enthaltung

Höpfner, Ringo – dagegen

Jach, Annemarie – dafür

Jubelt, Gottfried – dafür

Krüger, Sven – dagegen

Kühnert, Ronny – Enthaltung

Kunadt, Dieter – dafür

Kunze, Ronald – dagegen

Kupferschmid, Marco – dagegen

Kutsch, Ingo – dagegen

Langner, Andre – Enthaltung

Liebhauser, Sven – dagegen

Luft, Ines – dagegen

Mildner, Ronny – dagegen

Munzig, Dirk – dagegen

Naumann, Lars – dagegen

Oertel, Thomas – dagegen

Penz, Roberto – dagegen

Penz, Romy – dagegen

Dr. Pinka, Jana – dafür

Rathke, Jana – dafür

Rausch, David – Enthaltung

Runge, Tom-Hendrik – dagegen

Sarfert, Steve – dafür

Schilling, Dirk – dagegen

Schneider, Steffen – dagegen

Dr. Schneider, Ulf – dagegen

von Schönberg, Albrecht – dagegen

Dr. Schramm, Gerold – dagegen

Schramm, Robert – dagegen

Schwerin, Christian – dafür

Sell, Cornelia – dafür

Stein, Torsten – dafür

Dr. Stibenz, Carsten – dafür

Uhlemann, Jens – dagegen

Dr. Weigand, Rolf – dagegen

Wesemann, Christian – dagegen

Winter, Marko – dagegen

Woidniok, Jörg – dagegen

Wrobel, Martin – dagegen

Zielinski, Holger – dagegen

Zschommler, Gunther – dagegen

Neubauer, Dirk – dafür

Beschluss KT 359/21./2023:

BV-KT 287/2023

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stimmt dem 1. Nachtrag zum Mietvorvertrag zur Anmietung der zu errichtenden Rettungswache von der Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH auf dem Flurstück 746/4 der Gemarkung Mittweida (Hainichener Str. 4 - 6 in 09648 Mittweida) zu und beauftragt

den Landrat die vertragliche Regelung abzuschließen.

(Stimmberechtigte: 74, dafür: 71, dagegen: 0, Enthaltung: 3)

Beschluss KT 360/21./2023:

BV-KT 277/2023

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.300.000 EUR für die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH.

2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen ermächtigt und beauftragt den Landrat, den Bürgerschaftsvertrag abzuschließen.

(Stimmberechtigte: 73, dafür: 70, dagegen: 0, Enthaltung: 3)

Beschluss KT 361/21./2023:

BV-KT 281/2023

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt, die Zuweisung nach dem KomEKG für 2023 an die Kommunen des Landkreises/kommunalen Unternehmen gemäß §§ 94a, 95 SächsGemO weiterzureichen und ermächtigt das hierfür gebildete Gremium zur Durchführung eines transparenten Auswahlverfahrens zur Umsetzung von Maßnahmen und Investitionen im Rahmen des KomEKG. Die Bewilligung und Auszahlung der Zuwendungen an die Kommunen/kommunalen Unternehmen erfolgt über das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung.

2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bewilligt für das Haushaltsjahr 2023 außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 1.000.000,00 EUR im Zusammenhang mit der Gewährung einer pauschalen, zweckgebundenen Zuweisung gemäß KomEKG zur Weiterreichung an die Kommunen des Landkreises Mittelsachsen und

deren Kommunale Unternehmen. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen/-einzahlungen aus der Gewährung der Förderung des Freistaates Sachsen in Höhe von 1.000.000,00 EUR.

(Stimmberechtigte: 74, dafür: 73, dagegen: 1, Enthaltung: 0)

Beschluss KT 362/21./2023:

BV-KT 285/2023

Der Kreistag Mittelsachsen stellt die Vorschlagsliste des Landkreises Mittelsachsen für die Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht Chemnitz für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 gemäß Anlage 1*) auf.

(Stimmberechtigte: 75, dafür: 74, dagegen: 0, Enthaltung: 1)

Beschluss KT 363/21./2023:

BV-KT 278/2023

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen widerruft die Bestellung von Herrn Peter Schubert zum Abteilungsleiter der Abteilung Interner Service mit Ablauf des 31.07.2022.

(Stimmberechtigte: 75, dafür: 73, dagegen: 1, Enthaltung: 1)

Beschluss KT 364/21./2023:

FRA 011/2023

1. Der Kreistag beschließt einen Seniorenbeirat einzurichten.

2. Der Kreistag beauftragt den Landrat, die erforderliche Änderung der Hauptsatzung vorzubereiten.

3. Die Änderung der Hauptsatzung soll mit dem Zusammentreten des Kreistages nach der Kreiswahlwahl in Kraft treten.

(Stimmberechtigte: 72, dafür: 50, dagegen: 18, Enthaltung: 4)

Beschluss KT 365/21./2023:

FRA 003/2023

1. Der Landrat wird beauftragt, eine Gesamtstrategie mit wirkungsorientierter Leistungs- und Haushaltssteuerung unter Berücksichtigung der SDGs (Globale Nachhaltigkeitsziele) zu entwickeln. Von der Strategie formal losgelöst, wird der Landrat beauftragt, das derzeit in Erstellung befindliche Klimaschutzkonzept dem Kreistag im IV. Quartal 2024 als eigenständiges Konzept gemäß den Förderbedingungen zum Beschluss vorzulegen.

2. Der Landrat wird beauftragt, die Vernetzung verschiedener (regionaler) Energieerzeuger weiterhin über die Veranstaltungsformate des Landrates und daraus resultierender Projektentwicklung zu fördern.

3. Der Landrat wird beauftragt, Bürgerschaftliches Engagement im Bereich der Energiewende im Rahmen von Veranstaltungen und Projekten zu fördern.

4. Der Landrat wird beauftragt die Initiative „Sachsen blüht“ mittelbar, z.B. durch Initiativen wie insektenfreundliche Bewirtschaftung von Teilflächen und Verringerung der Mahdäufigkeit zu unterstützen.

5. Der Landrat wird beauftragt planerisch zu prüfen, wo die Begrünung von Flachdächern landkreiseigener Immobilien möglich ist.

6. Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen des GRW-Regionalbudgets Mittelsachsen „nachhaltig für eine starke Wirtschaft“ die Weiterentwicklung der Säule Ländliches Bauen“ der Nestbau-Zentrale bis 2026 ein Konzept zur Verwendung sekundärer Baustoffe erarbeitet werden kann.

(Stimmberechtigte: 68, dafür: 47, dagegen: 20, Enthaltung: 1)

Beschluss KT 366/21./2023:

FRA 009/2023

Der Landrat wird beauftragt, sich in der Verbandsversammlung des ZVMS dafür einzusetzen, dass eine komplexe Chipkarten-Einführung für ABO-Tarifprodukte im Verkehrsverbund Mittelsachsen erfolgt.

(Stimmberechtigte: 79, dafür: 46, dagegen: 26, Enthaltung: 7)

*) zur Beschlussvorlage

gez. Dirk Neubauer

Landrat

¹Der Beschluss des Kreistages KT 357/21./2023 aus der 21. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen wurde mit Ausgabe 110/2023e des elektronischen Amtsblattes korrigiert.

REKORD BRIKETT
AKTUELLER PREIS AUF ANFRAGE
 Halbsteine · Rekord Bündelbrikett 25 kg
 Rekord Papiertüte 10 kg
 Holzbrikett 10 kg · Holzpellet 15 kg
 Holz (Sackware 10 – 12 kg)

Brennstoffhandel Wetzel
 Frauensteiner Str. 4b · 09627 Bobritzsch · Telefon 037325 / 92636
 Montag geschlossen! · Dienstag/Mittwoch von 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag/Freitag von 8.00 – 14.30 Uhr
 Abholung loser Ware nur nach telefonischer Vereinbarung!

Rochsburg: Führung zur Bestattungskultur

Am 22. und 26. November können sich jeweils um 14:00 Uhr Interessierte auf einen Rundgang zum Thema Adlige Bestattungskultur auf Schloss Rochsburg begeben. Bei einem kurzen Vortrag gibt es eine Einführung in die Thematik. Außerdem wird die Schlosskapelle St. Anna und sogar die Gruft besichtigt, welche sonst verschlossen und nur zu diesem Anlass der Öffentlichkeit zugänglich ist. Doch auch außerhalb der Mauern von Schloss Rochsburg gibt es so manches zum Thema zu entdecken. So führt der Rundgang in die Dorfkirche, in der sich das kunsthistorisch bedeutende Grabmal



Die Gruft auf Schloss Rochsburg kann besichtigt werden. Foto: Dirk Hanus

von Wolf II. von Schönburg befindet. Eine Teilnahme ist nur mit gültigem Vorverkaufsticket möglich. Diese gibt es in der Museumskasse oder Online unter <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/>.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
 WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Feuchte Wände nasser Keller?

Setzen Sie auf das bewährte patentierte Drymat® System

Entfeuchtung & Entsalzung
 Mit der **Drymat Lösung** werden die Wände entfeuchtet und entsalzt.

Eine günstige Lösung
 ca. **70% Kostenersparnis** gegenüber herkömmlichen Entfeuchtungsverfahren

Eine direkte Lösung
 die Abdichtung wird **direkt unter dem Haus** installiert.

TOP 100 Jahr 2016
TOP 100 Jahr 2018

Sonderpreise für 2023 jetzt sichern!

20 Jahre Herstellergarantie

Drymat® SYSTEME

03726-720560
 03741-449206

www.drymat.de

REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida

ReiseGenuss

Die Reisemarke der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

ALLE REISEN inkl. HAUSTÜR-ABHOLUNG (außer Tagesfahrten)

Ihr regionaler Busreiseveranstalter

Freuen Sie sich auf unsere NEUEN!

REISEN 2023/2024	30.12.2023 - 01.01.2024 Silvester - Fahrt ins Blaue 499 €	04.03. - 06.03.2024 Hamburg - Konzerterlebnis in der Elbphilharmonie 619 €	TAGESFAHRTEN 2023	27.11.2023	Erzgebirgs-Adventsfahrt ins Blaue*	89 €
	07.03. - 09.03.2024 Frauentagsreise in den Thüringer Wald 387 €*	28.03. - 01.04.2024 Schöne Osterfeiertage in der Fränkischen Schweiz 765 €*		28.11.2023	Erzgebirgs-Adventsfahrt ins Blaue***	89 €
	19.04. - 21.04.2024 Berlin zu Wasser - zu Land - und drumherum 465 €*	22.04. - 26.04.2024 Bad Elster - Vogtland - Böhmisches Bäderdreieck 697 €*	29.11.2023	Waschleithe - Joachim Süß Ensemble in der Köhlerhütte**	95 €	
	22.06. - 28.06.2024 Schmankerl - Rundreise Wien - Graz - Salzburg 1.095 €**	08.09. - 14.09.2024 Slowenien - Von den Alpen an die Adria 1.199 €**	02.12.2023	Naumburg - Advent in den Höfen**	54 €	
			04.12.2023	Nikolausvorfriede im Tharandter Wald**	89 €	
			05.12.2023	Streifzug zu Räucherkarzl, Ski, Berggipfel und Weihnachtsmarkt***	79 €	
			06.12.2023	Winterlicher Bahnzauber Osterzgebirge*	89 €	
			07.12.2023	Winterlicher Bahnzauber Osterzgebirge***	89 €	
			08.12.2023	Görlitz - Schlesischer Christkindelmarkt***	55 €	

* (nur Region Döbeln)/** (Regionen Döbeln und Mittweida)/** (nur Region Mittweida)

Regalmodell:
FABIA-SHILA

ANZEIGE



NOCH NIE WAR
ES EINFACHER,

organisiert

ZU SEIN.

Hier werden Einrichtungsträume wahr: Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke, raffinierten Regalsysteme und cleveren Home-Office-Ecken haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland
FREIBERG

Küchenfreude
SEIT 1991



**Kreißsaal-
besichtigung
& Elterninfoabend**
mit Hebamme, Kinderarzt
und Frauenärztin

**Jeden 3. Mittwoch
im Monat, 18:00 Uhr**
Ort: Foyer



© Lebensfotografie

Die Klinik mit Wohlfühlfaktor für Frauen

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Freiberg ist modern ausgestattet und behandelt fachlich auf höchstem Niveau. In der Geburtshilfe können werdende Mütter ab der 32. Schwangerschaftswoche – auch mit diversen Risikofaktoren – entbinden. Das gesamte Spektrum diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten wird im Bereich der Frauenheilkunde angeboten.

Wladimir Schwabauer ist seit drei Jahren Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Freiberg. Viele seiner Visionen konnte er bereits umsetzen. So wurde Ende 2021 erstmalig eine eigene Station für Frauenheilkunde eingerichtet. Zuvor teilten die Patientinnen eine Station mit urologischen Patienten. „Die Station ist hell und top modern ausgestattet. Wir können unseren Patientinnen hier die verdiente Intimsphäre bieten und sie wissen diese Diskretion sehr zu schätzen.“ Mit Chefarzt Wladimir Schwabauer wurde das Operationsangebot der Klinik deutlich erweitert. Minimalinvasive Verfahren als schonende und moderne Operationsmethoden sind sein Steckpferd. „Wann immer es geht, führe ich Operationen minimalinvasiv oder vaginal durch. Die Patientinnen profitieren von den ästhetischen Vorteilen dieser OP-Methoden. Bei der minimalinvasiven Vorgehensweise werden lediglich drei kleine Schnitte mit einem Durchmesser von ca. 1 cm gesetzt. Zusätzlich leiden Patientinnen anschließend deutlich seltener an Wundheilungsstörungen als bei großen Schnitten,“ führt der erfahrene Operateur aus. Besondere Expertise weist Chefarzt Schwabauer im Bereich der Beckenbodenchirurgie auf. „Mit plastischer und rekon-

struktiver Chirurgie helfen wir Genitalvorfälle und Inkontinenzsymptome unserer Patientinnen zu beseitigen und geben ihnen damit Lebensqualität zurück.“ In seiner Klinik werden pro Jahr ca. 1100 Operationen durchgeführt. Speziell in der Behandlung des Mammakarzinoms bestehen jahrzehntelange Erfahrungen. In mehr als zwei Dritteln der Fälle von bösartigen Tumorerkrankungen kann heute die Brust erhalten werden.

Im Bereich der Geburtshilfe bietet die Frauenklinik eine umfangreiche Pränataldiagnostik sowie die Betreuung von Schwangeren – auch mit diversen Risikofaktoren – an. Werden die Mütter ab der vollendeten 32. Schwangerschaftswoche können hier entbinden. Jährlich erblicken in Freiberg ca. 600 Kinder das Licht der Welt. Besonderen Fokus legt das Team aus erfahrenen Beleghebammen, Pflegekräften und Ärzten auf eine familienorientierte und ganz individuelle Betreuung unter der Geburt. Sie arbeiten bereichsübergreifend Hand in Hand, um den Müttern ein angenehmes und sicheres Umfeld für den besonderen Moment der Geburt zu schaffen. Für eine umfassende Versorgung der Neugeborenen und Frühchen besteht ein enger Kontakt zur hauseigenen Kinderklinik. Rund um die Uhr ist ein

Kinderarzt verfügbar – genau wie ein Anästhesist, sollte eine peridurale Anästhesie gewünscht werden oder ein Kaiserschnitt notwendig sein. Im Notfall kann das Team binnen kürzester Zeit reagieren, da sich ein eigener OP-Saal in direkter Nähe zu den beiden Kreißsälen befindet. Auch Babys in Beckenendlage und Mehrlinge können in Freiberg auf natürlichem Weg das Licht der Welt erblicken. Auf Station stehen den jungen Müttern die Hebammen und Stillberaterinnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und bieten so Sicherheit und Geborgenheit im frühen Wochenbett.

Unsere Experten für Sie:



CHEFARZT
Wladimir Schwabauer
Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, MIC II



OBERÄRZTIN
Dr. med. Martina Sperling
Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, DEGUM II,
Pränataldiagnostik



OBERÄRZTIN
Dr. med. Martina Cordts
Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, Mamma-
chirurgie und -sprechstunde

Tag der offenen Kreißsaaltür

**Samstag,
25. November 2023**

Zusätzlich zu dem monatlichen Angebot der Kreißsaalbesichtigung findet am 25. November 2023 ein Tag der offenen Kreißsaaltür statt. Zwischen 10 und 14 Uhr haben Interessierte Gelegenheit die Kreißsäle, Vorbereitungs- und Untersuchungsräume zu besichtigen.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Mitmach- und Informationsangebote: Vorträge, Babybauch-Fotoshooting, Erste Hilfe am Säugling, Trageberatung und Stillberatung. Für die jüngsten Besucher gibt es eine Teddyklinik sowie Kinderschminken und Bastelangebote.

Auch externe Unternehmen informieren über ihre Angebote. So stehen unter anderem das Standesamt Freiberg, das Jugendamt, Diakonie, DRK, Kinderschutzbund und Frühe Hilfen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Das Angebot kann selbstverständlich kostenfrei und ohne Voranmeldung wahrgenommen werden.

